



Lisa Vogel

 lisavogel_illustration

 hallo@lisavogel-illustration.de

 www.lisavogel-illustration.de



Lisa Vogel | hallo@lisavogel-illustration.de | www.lisavogel-illustration.de



Wuselbild
Doppelseite Elsterbeckenufer
„Unser buntes Leipzig“





Weltensammlung
Wikingerdorf
Puzzlemotiv für Junivia 2026



An illustration featuring a grasshopper at the top left and a beetle at the bottom right. Between them, the sound effects 'Z! RRRRRRRRRRR' are written in a large, stylized, orange font with a white outline, curving across the page. The background is a light beige color.



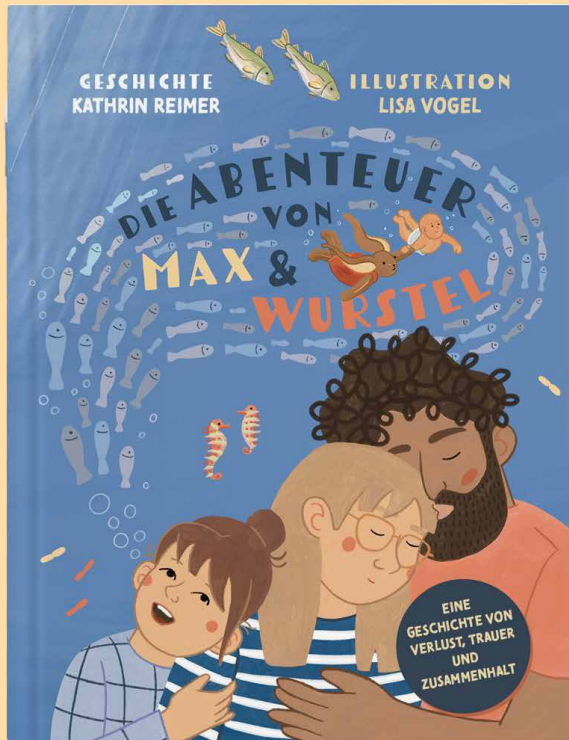


Bilderbuch

„Die Ente Wurzel erzählt“

Work in Progress 2025

Lisa Vogel | Gottschallstraße 4 | 04157 Leipzig | hallo@lisavogel-illustration.de | www.lisavogel-illustration.de



„Die Abenteuer von Max und Wurstel“
 erschienen 2024
 Selfpublishing Kathrin Reimer
 Zielgruppe: 4 – 6 Jahre



„Unser buntes Leipzig“
 erschienen 2024 im ia-Verlag
 Zielgruppe: 4 – 6 Jahre

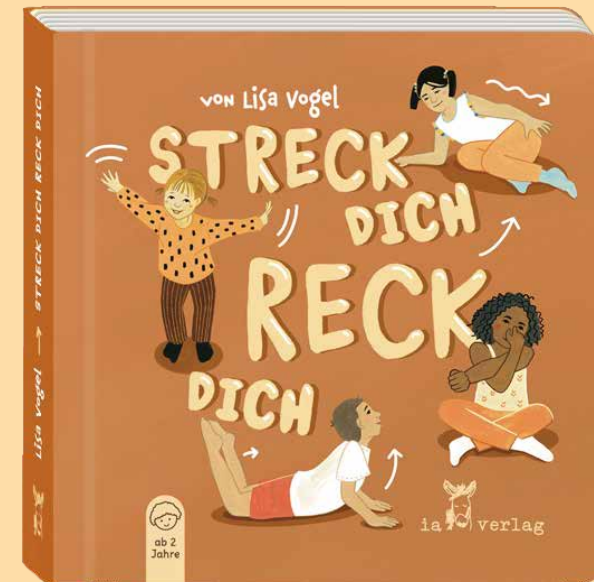


„Wie sag' ich dir, dass ich dich mag? “

Work in Progress

geschrieben von Anne Schwerin

Zielgruppe: 2 – 4 Jahre



„Streck dich reck dich“

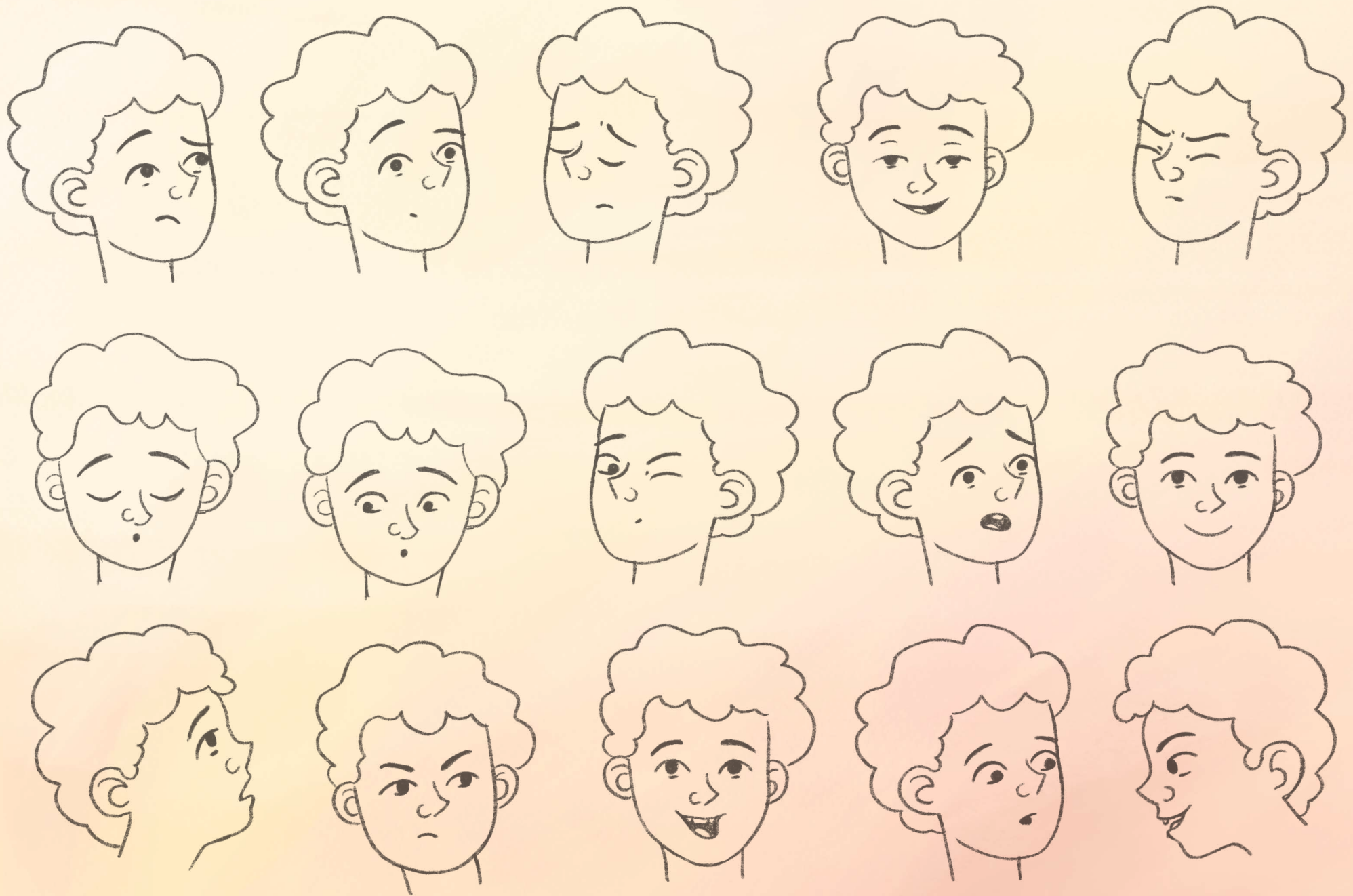
erschienen 2024 im ia-Verlag

Zielgruppe: 2 – 4 Jahre



Characterdesign
 „Bärlauchraub im Auwald“
Work in Progress







INHALT

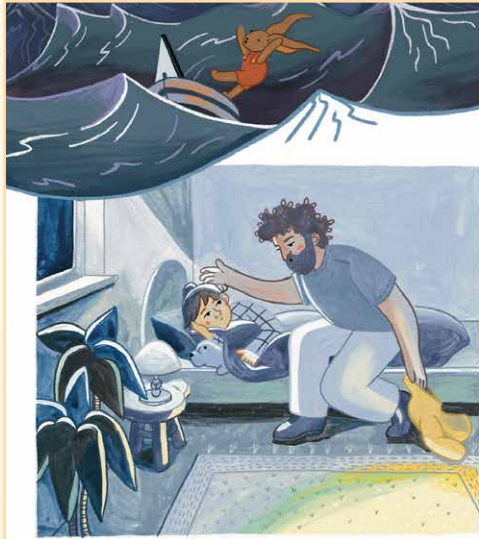
Cleo ist mit ihren Eltern und ihrem Stoffhasen Wurstel im Urlaub an der Nordsee. Ihre Mama ist schwanger mit Cleos Bruderlein Max. Eines Tages verliert Cleo ihren Stoffhasen Wurstel und kurz darauf erleidet ihre Mama eine Fehlgeburt. Die Familie ist völlig aus der Bahn geworfen und sucht einen Weg, um füreinander da zu sein.



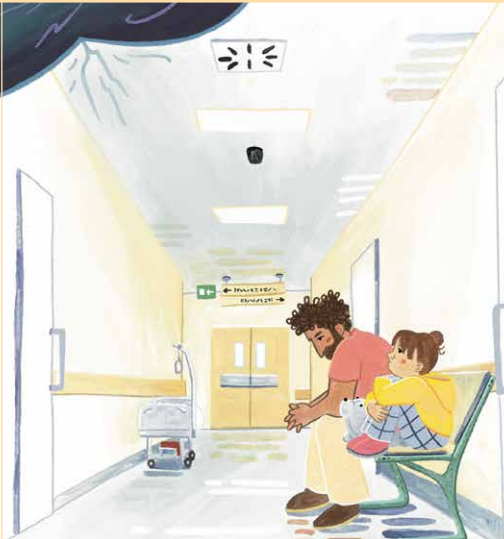
Buchsequenz

„Die Abenteuer von Max und Wurstel“

erschienen 2024 im Selfpublishing (K. Reimer)



Als Papa Cleo weckt, geht alles ganz schnell.
Draußen ist es noch dunkel. Mama muss ins Krankenhaus.



Cleo wartet mit Papa in einem langen Flur.
Als Mama aus dem Zimmer kommt, weint sie.



Auf der Fahrt nach Hause drückt Cleo Robby fest an sich.
Sie möchte Mama fragen, warum sie weint. Sie traut sich nicht.

Ob es um Mamas Bauch und ihren Bruder Max geht?
Cleo schaut aus dem Fenster, denkt an Würstel und weint
auch ein bisschen.



INHALT

Cleo ist mit ihren Eltern und ihrem Stoffhasen Würstel im Urlaub an der Nordsee. Ihre Mama ist schwanger mit Cleos Bruderlein Max. Eines Tages verliert Cleo ihren Stoffhasen Würstel und kurz darauf erleidet ihre Mama eine Fehlgeburt. Die Familie ist völlig aus der Bahn geworfen und sucht einen Weg, um füreinander da zu sein.



Buchsequenz

„Die Abenteuer von Max und Würstel“

erschienen 2024 im Selfpublishing (K. Reimer)

Ein Fall für Carlo, Juno und Charly

„Jetzt probier doch wenigstens einmal!“, mit Engelszunge versuchte Mama den kleinen Carlo zu überreden einen Happen zu essen. Es gab Nudeln – cool! mit Bärlauchpesto – nicht so cool! Das fand auch Juno. Das grüne Zeug sah zumindest nicht so lecker aus. Denn probiert hatte er es noch nicht. Aber er machte wenigstens nicht so einen Aufstand wie sein kleiner Bruder Carlo. „E-KE-LIG!“ rief der und schob seinen Teller weg. Mama stützte frustriert den Kopf in die Hände. „Ich kann nicht immer nur Nudeln mit Tomatensoße kochen! Mir kommt die Soße schon zu den Ohren raus!“



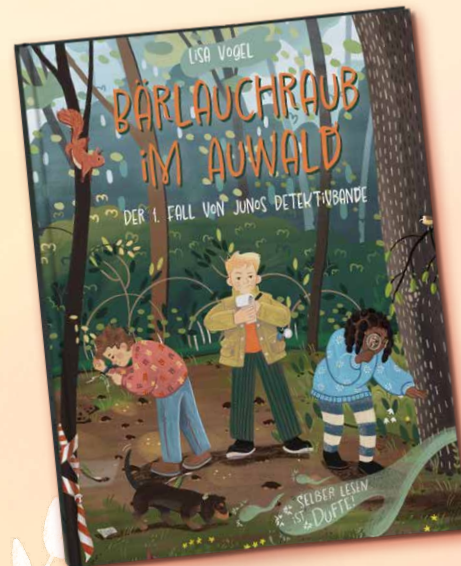
Familie Hobel saß beim Abendessen in der Küche. Papa hatte schon den halben Teller leer gegessen, Juno schob eine Nudel von links nach rechts und Mama verhandelte mit Carlo über den ersten Probierbissen. Der blieb allerdings knallhart und saß mit verschränkten Armen auf seinem Stuhl. Im Hintergrund dudelte das Radio. „Achtung liebe Zuhörer und Zuhörerinnen: Eben ist eine Eilmeldung bei uns eingegangen!“, unterbrach ein Radiosprecher die Musik für eine Durchsage. „Eine Bärlauchmenge von schätzungsweise 100 kg wurde aus dem städtischen Auwald gestohlen. Eine Spaziergängerin hat den Diebstahl am Mittag bemerkt und die örtliche Polizei verständigt.“



.... „WAAAAAS?! Jemand hat UNSEREN Bärlauch geklaut!“, empörte sich Carlo und seine Locken hüpfen schon vor lauter Aufregung hin und her. Papa und Mama schauten ihn irritiert an. Eben wollte er ihn nicht einmal probieren und jetzt war es „unser“ Bärlauch. Aber Carlo suchte Junos Blick und sie nickten sich zu. Juno wusste Bescheid, das musste besprochen werden. Und zwar unter vier Augen ... oder besser gesagt unter sechs. Der Bärlauchraub lenkte den Fokus am Tisch weg von den Kinder und den trockenen Nudeln, für die sie sich entschieden hatten, und hin zum Diebstahl im Auwald. Die Eltern unterhielten sich immer noch darüber, als sich Carlo und Juno in den Hof verabschiedeten, um noch ein wenig zu „spielen“ bevor es ins Bett ging.

4

Doch an „Spielen“ war überhaupt nicht zu denken. Es dämmerte bereits, als sich die zwei Brüder verschwörerisch in die kleine Laube im Hof setzten und Juno den Schalter der bunten Lichterkette mehrmals hintereinander an- und ausschaltete. Drei mal kurz, drei mal lang und wieder drei mal kurz. Der Morsecode für SOS. Ein Notfall! Denn das war das hier auch. Oder zumindest ein Fall! Ein Fall für Juno, Carlo und Charly.



INHALT

Juno und sein kleiner Bruder Carlo können es kaum glauben. Jemand hat eine große Menge Bärlauch aus dem städtischen Auwald gestohlen! Klarer Fall für die zwei Jungdetektive: Zusammen mit ihrer Freundin Charly und ihrem Dackel Waldi wollen sie der Sache auf den Grund gehen.



Buchsequenz

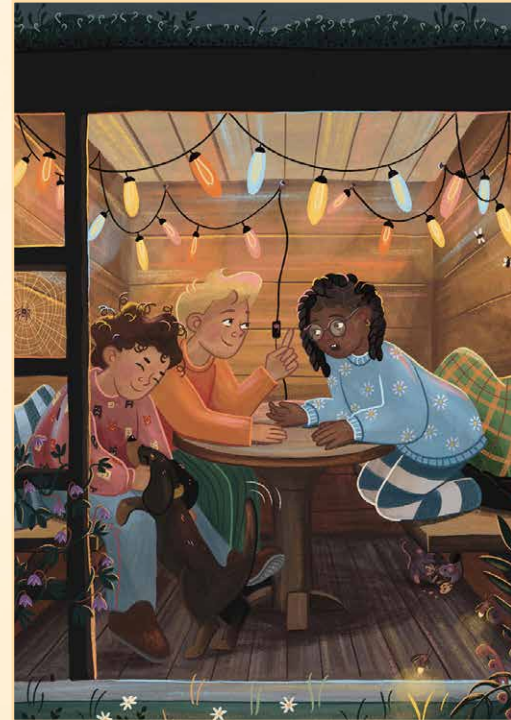
„Bärlauchraub im Auwald“

Work in Progress 2026

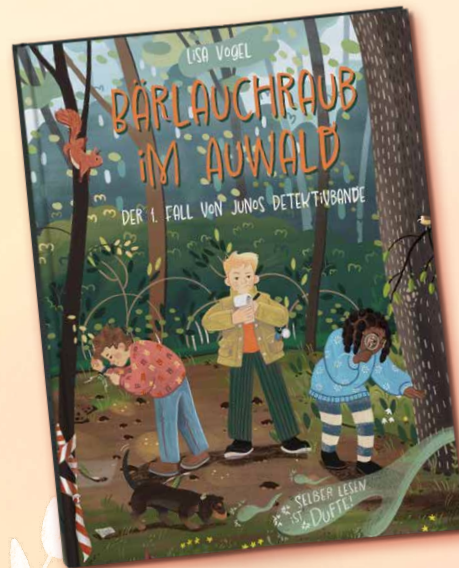
Charly, die eigentlich Charlotte hieß und zusammen mit ihrer Mutter im dritten Stock des Mehrfamilienhauses wohnte, würde bestimmt auch gleich runter in den Hof kommen, nachdem sie ihr geheimes Morsezeichen gesehen hatte. Und dann würden sie gemeinsam alles besprechen. Die drei Kinder hatten im Sommer nämlich eine richtige Detektivbande gegründet. Bis jetzt waren ihre Fälle aber leider nicht so spannend gewesen. Der alten Frau Korb aus dem zweiten Stock hatten sie geholfen ihren Terrier Wuffel wieder zu finden, als dieser ausgebüschet war.



Und den Postboten haben sie dabei erwischt, wie er die Päckchen einfach immer bei Frau Arb im Erdgeschoss abgab, ohne bei den Nachbarn zu klingeln, für die sie eigentlich bestimmt gewesen wären. Das war alles schön und nett und es war ein gutes Gefühl, anderen zu helfen oder ein Rätsel zu lösen. Aber jetzt war etwas Richtiges passiert, ein richtiger Kriminalfall. Und sie hatten noch die restlichen Osterferien Zeit, der Sache auf den Grund zu gehen.



„Ich hab es schon gehört! Meine Mama war deswegen den ganzen Nachmittag im Auwald unterwegs“ Charly war ganz außer Puste, als sie sich zu Carlo und Juno in die Laube setzte. Ihren Dackel Waldi hatte sie auch dabei. Er hüpfte so freudig an Carlos Knie hoch, dass seine Ohren nur so schlackerten, während Charly voller Stolz berichtete, dass ihre Mutter als Polizistin zum Tatort gerufen worden war und sogar die Zeugin befragt hatte. „Das heißt, du weißt wo die Stelle im Auwald ist?“, unterbrach sie Juno ganz aufgeregt. Klare Sache: gleich am nächsten Morgen, würden sie selber mit den Rädern hinfahren um alles genau anzuschauen.



INHALT

Juno und sein kleiner Bruder Carlo können es kaum glauben. Jemand hat ein große Menge Bärlauch aus dem städtischen Auwald gestohlen! Klarer Fall für die zwei Jungdetektive: Zusammen mit ihrer Freundin Charly und ihrem Dackel Waldi wollen sie der Sache auf den Grund gehen.



Buchsequenz

„Bärlauchraub im Auwald“

Work in Progress 2026

Lisa Vogel | hallo@lisavogel-illustration.de | www.lisavogel-illustration.de



HALLO, ICH BIN LISA!

Ich bin Illustratorin mit viel Liebe für die Natur. Ich arbeite mit Gouache auf Aquarellpapier oder digital mit Procreate. Die Themen meiner Illustrationen drehen sich rund um Familie, Natur und Vielfalt.

Nach meinem Bachelorabschluss in Kommunikation-Design 2013 sammelte ich Berufserfahrung als Grafikerin in Anstellung und wagte dann Anfang 2022 den Sprung in die Selbständigkeit als Illustratorin.

Ich würde mich freuen, in Kontakt zu kommen:

hallo@lisavogel-illustration.de

